



Skilarence[®] 30 mg 210 Tabletten

bietet
neue Möglichkeiten
in der
Fumarattherapie

 **Skilarence[®]**

Dimethylfumarat

**Das Dimethylfumarat
für die Psoriasis-Therapie**

 **almirall**
feel the science

almirallmed.de

Die magensaftresistenten
Skilarence®-Tabletten stehen in
folgenden Handelsformen zur
Verfügung:

Packungsgröße	AVP		
Skilarence® 30 mg 42 Tbl.	100,89 €		
Skilarence® 30 mg 210 Tbl.	461,41 €		
Skilarence® 120 mg 90 Tbl.	240,43 €		
Skilarence® 120 mg 180 Tbl.	470,10 €		
Skilarence® 120 mg 300 Tbl.	776,33 €		

Stand: 1. Juli 2020



Die Skilarence® 30 mg-Großpackung mit 210 Tabletten

Seit dem 1. November 2019 steht Ihnen Skilarence® 30 mg als Großpackung mit 210 Tabletten für Ihre Fumarat-Therapie zur Verfügung.

Mit dieser „Großpackung“ eröffnen wir Ihnen neue Möglichkeiten in der Fumarat-Therapie:

- **Langsameres Aufdosieren in kleinen Schritten**
(Dies könnte z. B. dazu beitragen, die gastrointestinale Verträglichkeit zu verbessern¹.)
- **Individualisierung der Therapie durch flexible Kombination von 120 mg und 30 mg DMF**

Auch Ihre Skilarence®-Patienten profitieren von der Großpackung:

- **Praktikable und kostengünstigere Therapie von Low-dose-Patienten in der Erhaltungstherapie**
Mehr als 80 % geringere Arzneimittel-Zuzahlung im Vergleich zu Fumaderm initial²
- **Weniger Rezepte, seltenere Arzt- und Apothekenbesuche**

Skilarence® ist zur Therapie erwachsener Patienten mit mittelschwerer bis schwerer Psoriasis vulgaris zugelassen und inzwischen mit über 70 % der dermatologischen Fumarat-Verordnungen **das meist verordnete Fumarat-Produkt** in der Dermatologie in Deutschland.³

¹ Übersichtsarbeit zu Fumaderm®: Mrowietz, U., et al. (2009). „15 Jahre Fumaderm®: Fumarsäureester für die systemische Behandlung der mittelschweren und schweren Psoriasis vulgaris [15 years of fumaderm: fumaric acid esters for the systemic treatment of moderately severe and severe psoriasis vulgaris].“ J Dtsch Dermatol Ges 7 Suppl 2: S3-16. German. Die Vergleichbarkeit von Skilarence® und Fumaderm® wurde in der BRIDGE Studie (Mrowietz et al. British Journal of Dermatology, 2016) nachgewiesen.

² Berechnet auf die bei Einnahme von 3 Tabletten zu 30 mg am Tag im Jahr entstehenden Zuzahlungskosten eines Kassenpatienten.

³ IQVIA NPA 7-2020

Skilarence® 30 mg 210 Tabletten – für mehr Möglichkeiten einer individualisierten Fumarat-Therapie

Beispiel für den Einsatz von Skilarence® 30 mg bei „empfindlichen“ Patienten in der Aufdosierungsphase:

Einnahmezeit	Wo 1	Wo 2	Wo 3	Wo 4	Wo 5	...	Wo 9	Wo 10	Wo 11	Wo 12
morgens		1	1	1	1		1	1		
mittags			1	1	1		1	1	1	1
abends	1	1	1	1	1		1			
Tagesdosis	30mg	60mg	90mg	120mg	150mg		270mg	300mg	330mg	360mg

Langsames, kontinuierliches Aufdosieren in 30 mg Schritten

Langsame Aufdosierung in 30mg-Dosisschritten

- Verlängerte Gewöhnungsphase: Der Körper bekommt mehr Zeit sich an Skilarence® zu gewöhnen
- Eine langsamere Steigerung der Dosis könnte z. B. dazu beitragen die gastrointestinale Verträglichkeit zu verbessern⁴

Beispiel für den Einsatz von Skilarence® 30 mg bei „empfindlichen“ Patienten mit Zwischendosierungen in der Erhaltungstherapie:

Einnahmezeit	...	Wo 16	Wo 17	...
morgens		1	1	1
mittags				
abends		2	2	2
Tagesdosis		150mg	150mg	150mg

Flexible Dosierung durch Kombination von 120 mg und 30 mg DMF (Dimethylfumarat)

Individualisierung der Erhaltungstherapie

- Optimierung der Erhaltungsdosis
- Jeder Patient kann auf seine persönlich erforderliche Dosis eingestellt werden

Beispiel für den Einsatz von Skilarence® 30 mg im Management von Low-dose-Patienten:

Einnahmezeit	...	Wo 16	Wo 17	...	Wo 21	...
morgens		1	1	1	1	1
mittags		1	1	1	1	1
abends		1	1	1	1	1
Tagesdosis		90mg	90mg	90mg	90mg	90mg

Die Packungsgröße für Patienten die in der Dauertherapie mit Dosen unter 120 mg DMF auskommen

Vorteile für den Low-dose-Patienten

- 80 % geringere Arzneimittelzuzahlung⁵
- Weniger Rezepte, seltener Arzt- und Apothekenbesuche⁵

○ Skilarence® 30 mg

● Skilarence® 120 mg

Skilarence® – Professionelle Servicematerialien zu Ihrer Unterstützung

Servicematerialien für Sie als Arzt

- Broschüre Therapiemanagement
- Karte Laborwertkontrollen
- Memokarte „Umrechnung der Lymphozytenwerte“
- Dialoghilfe für Neueinstellungen



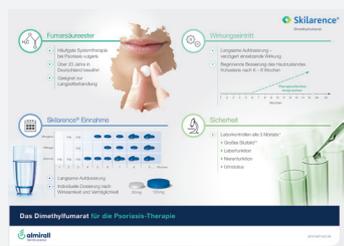
Karte Laborwertkontrollen



Memokarte „Umrechnung“



Broschüre Therapiemanagement



Dialoghilfe für Neueinstellungen

Servicetelefon

Für Bestellungen von Servicematerialien: **+49 40 72704-0**

Für medizinisch wissenschaftliche Anfragen: **+49 40 72704-300**

Abreißblöcke:

- Kurzinformation für Fumarat-Patienten „Was ist Skilarence®?“
- Standard-Dosierungsschema
- Individuelle Dosistitration
- PASI-Erhebungsbogen
- Information für mitbehandelnde Ärzte
- Therapieblätter zur Dokumentation von Laborkontrollen



Individuelle Dosistitration



Informationen für mitbehandelnde Ärzte



Servicematerialien für Ihre Patienten

- Therapiebegleitheft für Skilarence®-Patienten in deutsch, arabisch, englisch, russisch und türkisch
- Skilarence®-Tagebuch
- Skilarence®-Patienten-Informationsmappe
- Informationen zur praktischen Anwendung von Skilarence®



Skilarence®-Patienten-Telefon
040 72704 - 200
Mo. - Fr.: 9:00 - 15:00 Uhr



Das Dimethylfumarat für die Psoriasis-Therapie

Packungsgröße	PZN	
Skilarence® 30mg	42 Tbl.	02253308
Skilarence® 30 mg	210 Tbl.	10744776
Skilarence® 120mg	90 Tbl.	05025789
Skilarence® 120mg	180 Tbl.	05025766
Skilarence® 120mg	300 Tbl.	14036148



Die Skilarence®-Servicematerialien
finden Sie auch als Download auf almirallmed.de

 **Skilarence®**
Dimethylfumarat

Skilarence® 30 mg magensaftresistente Tabletten, Skilarence® 120 mg magensaftresistente Tabletten. Verschreibungspflichtig. Zusammensetzung: Wirkstoff: 1 Tablette **Skilarence® 30 mg** enthält 30 mg Dimethylfumarat. 1 Tablette **Skilarence® 120 mg** enthält 120 mg Dimethylfumarat. **Sonstige Bestandteile:** Kern: Lactose-Monohydrat, mikrokristalline Cellulose, Croscarmellose-Natrium, hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat; Beschichtung: Methacrylsäure-Ethylacrylat-Copolymer (1:1), Talkum, Triethylcitrat, Titandioxid (E171), Simethicon, **Skilarence® 120 mg zusätzlich:** Indigocarmin (E132), Natriumhydroxid. **Anwendungsgebiete:** Behandlung erwachsener Patienten mit mittelschwerer bis schwerer Psoriasis vulgaris, die eine systemische Arzneimitteltherapie benötigen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile, schwere Erkrankungen des Gastrointestinaltraktes, schwere Leber- oder Nierenfunktionsstörungen, Schwangerschaft und Stillzeit. **Warnhinweise:** Skilarence® enthält Lactose. Patienten mit der seltenen hereditären Galactose-Intoleranz, völligem Lactase-Mangel oder Glucose-Galactose-Malabsorption sollten Skilarence® nicht einnehmen. **Nebenwirkungen: Sehr häufig:** Lymphopenie, Leukopenie, Flush-Symptomatik, Diarrhö, abdominale Distension, Bauchschmerzen, Übelkeit. **Häufig:** Eosinophilie, Leukozytose, verringerter Appetit, Kopfschmerzen, Parästhesie, Erbrechen, Dyspepsie, Obstipation, abdominale Missempfindung, Flatulenz, Erythem, brennendes Gefühl auf der Haut, Pruritus, Fatigue, Hitzegefühl, Asthenie, erhöhte Leberenzymwerte. **Gelegentlich:** Schwindel, Proteinurie, erhöhte Serumkreatininwerte. **Selten:** allergische Hautreaktion. Sehr selten: akute lymphatische Leukämie, irreversible Panzytopenie. Nicht bekannt: progressive multifokale Leukenzephalopathie, Nierenversagen, Fanconi-Syndrom. **Stand der Information:** Juli 2019 • **Almirall, S.A.**, Ronda General Mitre, 151, 08022 Barcelona, Spanien; **Örtlicher Vertreter:** Almirall Hermal GmbH, Scholtzstraße 3, 21465 Reinbek, Deutschland, www.almirall.de

 **almirall**
feel the science

almirallmed.de